

MRE-Wanderwochenende vom 11./12. August 2012

In freudiger Erwartung trafen sich 10 Männerriegler am Samstag um 08.30 Uhr am Bahnhof Schlieren. Die Aussichten für ein unvergessliches Wanderwochenende sind gegeben - schönsten und warmes Sommerwetter, gute und lustige Gesellschaft sowie eine für alle unbekannte Wanderung stand bevor.

Die Bahn brachte uns nach Brunnen und mit dem Schiff ging es nach Seelisberg (Haltestelle Treib). Wir wanderten bis zur Luftseilbahnstation Brunni und nutzten bereits gerne die schattenspendenden Waldabschnitte.

Die selbstbedienbare 4-er Gondel brachte uns auf die Alp Weid - zum gemütlichen Alpbeizli. Bernadette verwöhnte uns mit einem feinen Apéro bestehend aus einer Alpkäseplatte, Tee, Weisswein und Speckzopf - selbstgemacht!

Nach der Stärkung bei atemberaubender Fernsicht auf den Vierwaldstättersee sowie Fernblick über die Berge vom Reusstal bis zum Rigi ging's dann richtig los und steil bergauf zum Niederbauen-Chulm (1923 m.ü.M.)! Als Höhepunkte dürfte der steile Aufstieg u.a. durch einen Felstunnel bezeichnet werden. Dank einer frischen Brise Alpenluft war die Hitze noch erträglich. Die Aussicht entschädigt für den schweisstreibenden Aufstieg. Während dem Abstieg über Alp Tritt zu unserem Tagesziel, das Berggasthaus Niederbauen, wurden



wir durch unseren Obmann der MRE und Wanderorganisator, Charles Egli, mit einem Apéro überrascht. Gerne genossen wir die Erfrischung auf der Alp mit dem idyllischen Panorama sowie dem Kuhglockengebimmel bis in die Abenddämmerung. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Charly für die perfekte Organisation des eindrucksvollen Wochenende!

Das saubere Berggasthaus mit freundlicher Bedienung überraschte uns mit einem feinen Nachtessen. Es gab eine Suppe, Steak mit Pommes und Dessert. Das Nachtlager war ganz gediegen - ein modernes Mehrbettzimmer!

Am nächsten Tag haben wir nach einem bodenständigen Frühstück unsere Schuhe wieder geschnürt und wanderten über Fulberg, Wandeli bis zur Station Klewenalp. Das Mittagessen und Rasthalts gab es zwischendurch und heute nur aus dem Rucksack. Wir nutzten auch die Zeit, um die zahlreichen Gämsen zu beobachten.

In der Klewenalp angekommen gab es im Restaurant das wohlverdiente kühle Bier. Mit der Luftseilbahn ging es nach der Erfrischung hinunter nach Beckenried und mit dem Schiff eine Station weiter ans andere Ufer des Sees nach Gersau. Das Postauto brachte uns nach Brunnen zum Bahnhof. Mit der Bahn fuhren wir zurück ins Limmattal.

Zufrieden, erholt, aber doch mit einer gewissen Müdigkeit und leicht zwickender Beinmuskulatur ging's am Sonntagabend mit vielen Eindrücken im Kopf nach Hause. Gerne erleben wir eine ebenso schöne MRE Wanderung im 2013 mit hoffentlich einigen zusätzlichen Teilnehmern.

Wer nun Lust bekommen hat im nächsten Jahr dabei zu sein, kann sich die entsprechende Kondition ab sofort in unseren Turnstunden - jeweils am Donnerstag ab 20 Uhr in der Turnhalle Brunewiis - "antrainieren" (nähere Auskunft gibt gerne Benny Gächter - Tel. 043 819 01 03).

Bis bald - mit Turnergruss!

Christoph Müller